

Die Schülerzeitung der Hebbelschule seit 1953

Klecks

Seit 1953

Ausgabe Juni 2024

Austausch- Geflüster

Aktuelles
rund um
Erasmus +

Schulleben

Europatag
und Podiums-
diskussion zur
Europawahl

Buchtipps

Was die
Redaktion
empfiehlt

Wettbewerb

Der Klecks
präsentiert
eure
Traumschule

*Wir sind die Europaschule,
jeder Raum ein andres Land.
Komm, zieh ein und wag doch einen
Blick über den Tellerrand.*

*Lerne Sprachen und erkenne:
Fremdes muss dich gar nicht stör'n.
Neue Freunde, ihre Welten
können auch zu dir gehören.*

*Hebbel's European spirit
shows in all our classroom names.
Come and try out new perspectives.
They will make you feel at ease.*

*Foreign words make you discover:
unfamiliar things are cool.
And new friends, their words and stories,
they can all be part of you.*

Klecks fragt nach...

Was macht eigentliche
eine Schulsozialarbeiterin?

Und vieles mehr!

Impressum:
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Hebbelschule Kiel
Feldstraße 177, 24106

hebbelschule.kiel@schule.landsh.de

Dr. Karsten Jonas (Schulleiter)

betreuende Lehrkräfte:
Ann-Christin Schwarz
Christian Müller

Redaktion:

Charlie Nawotki (9b)
Victoria Dirksen (Q1)
Ella Kaiser (7c)
Emil Kiese (6c)
Florian Moll (6c)
Jonna Majewski (6a)
Klara Illenseer (6c)
Moritz Clausi (6c)
Paul Illenseer (6c)
Margarete Werner (6a)
Pauline Krause (6a)
Elli Graf (5c)

Layout:

Charlie Nawotki
Ann-Christin Schwarz

Inhalt

Ausgabe Juni 2024



03

Schulleben

Europatag, Podiumsdiskussion zur Europawahl, Die Neuen, Interview mit Julia Stalzus, Schulprojekt Echt Safe

15

Austauschgeflüster

Lanzarote, Finnland, Spanien, Frankreich

22

AG-Aufrufe

Garten-und Koch-AG, Crossi-AG, Jugend forscht

25

Buchtipps

Die Empfehlungen unserer Redakteurin Klara

27

Best of Klecks

Als in der Feldstraße alles begann...

30

Was sonst noch wichtig ist...

Alles, was ihr wissen müsst

34

Klecks-Kreativwettbewerb

And the Winner is...

36

Rätsel

Europarätsel, Quiz



Gedanken aus der Redaktion

Der Sommer naht, die Temperaturen steigen und damit beginnt auch der Endspurt zum Schuljahresende. Die Abiturient*innen schwitzen bei den letzten Prüfungen, die Klassen 5 und 9 auf ihren Klassenfahrten nach Hallig Hooge und Berlin, die Lehrer*innen bei der Erstellung und Korrektur der letzten Tests und Klausuren.

Und auch die Redaktion des Klecks' hat viel Schweiß und Arbeit in die neue Ausgabe gesteckt. Deshalb könnt ihr so tolle Dinge lesen wie ein Interview mit der Schulsozialarbeiterin Julia Stalzus, eine Debatte zum Thema Schuluniformen oder auch die zahlreichen Austauschberichte.

Ein klassenstufenübergreifendes Team aus Orientierungs-, Mittel- und Oberstufenschüler*innen hat sich die Finger wund getippt, nicht aufgehört zu fragen und wie wild recherchiert. Und das neben Klassenarbeiten, Klausuren und dem allgemeinen Schulstress.

Wir freuen uns immer über Verstärkung, wenn ihr Lust habt, kommt gern vorbei. Auch wenn euch ein Thema auf den Nägeln brennt, könnt ihr uns gern anschreiben oder uns eure Ideen zuschicken.

Ein großes Dankeschön geht an die Fotograf*innen, die uns freundlicherweise ihr Bildmaterial zukommen lassen.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit bis zu den Sommerferien und melden uns im Herbst mit einer neuen Ausgabe zurück.

Eure Klecks-Redaktion

Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Schulleben



Der Europatag 2024 : 75 Jahre Grundgesetz - ein Grund zum Feiern!

Wie jedes Jahr wurde auch diesmal wieder der Europatag mit viel Engagement und Kreativität an der Hebbelschule gefeiert. Die Klassen 5-10 arbeiteten anlässlich des 75-jährigen Geburtstags des Grundgesetzes zu den Grundrechten. Der Q1-Jahrgang war in der Hermann-Ehlers-Akademie zu Gast und versetzte sich in einem Planspiel in die Rolle von Abgeordneten im EU-Parlament und verhandelte Gesetze gegen Fake News und Hate Speech.

Hier ein paar Eindrücke und Ergebnisse:



Abstimmung im nachgestellten EU-Parlament



Filmvorführung 10. Jahrgang



Flashmob

Schulleben



nicht malen
nicht ausschließen



Foller
diskriminierende Behandlung
erniedrigende Bestrafung
Verletzung der Privatsphäre
Trennung

GRUNDGESETZ
75
ARTIKEL 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie ist zu achten und zu schützen.



respektvoller Umgang
Gleichstellung
Gleichberechtigung

Freundschaft
Wertschätzung

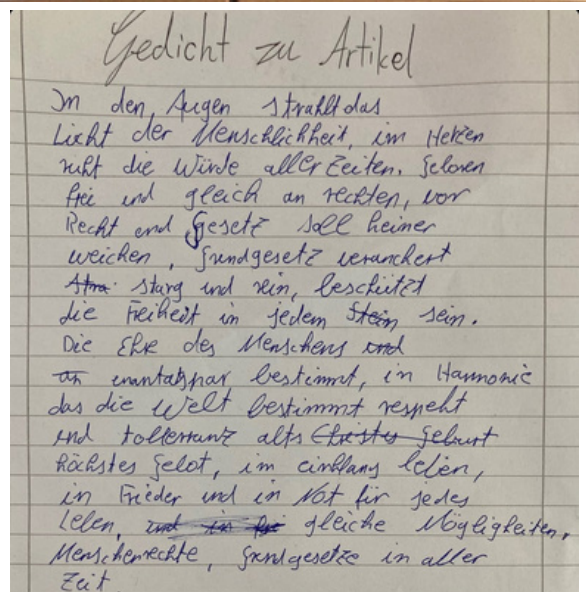


MEINUNGSFREIHEIT

„Deine Meinung Zählt!“
„Nutze dein Recht, respektiere die Meinung anderer!“

Meinungsfreiheit ist ein grundlegendes demokratisches Recht, das es jedem ermöglicht, seine Ansichten frei zu äußern und Informationen zu verbreiten. Es erfordert Verantwortung und Respekt gegenüber anderen Meinungen und ist entscheidend für gesellschaftlichen Fortschritt. Schützen wir dieses Recht gemeinsam.

Emil & Max



Ein kleine Auswahl
eurer tollen
Ergebnisse
am Europatag.

Schulleben

Podiumsdiskussion zur Europawahl - Nutze deine Stimme!



Anlässlich der Europawahl im Juni fand an unserer Schule eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Grünen, der SPD, der FDP, der CDU und der AfD statt. Dank der vorbereiteten Fragen des WiPo-Kurses bot die Veranstaltung einen guten ersten Einblick in die Ziele und Vorstellungen der Parteien.

Nach einer kurzen Vorstellung der jeweiligen Vertreter begann der erste Teil der Diskussion. In diesem Teil wurden verschiedene Fragen zu drei großen Themenbereichen gestellt: Entwicklung der EU, Außenpolitik und Innenpolitik. Die Politiker hatten jeweils eine Minute Zeit, um die Fragen zu beantworten.

Zunächst ging es um den Status der Ukraine als EU-Beitrittskandidat und um die Einschätzung der Zusammenarbeit der EU mit anderen Ländern.

Im zweiten Teil der langen Fragerunde ging es um die Begrenzung der Flüchtlingszahlen und die Meinung der Parteien zum Lieferkettengesetz. Außenpolitisch wurde diskutiert, wie mit Ländern wie China oder Russland umgegangen werden soll und ob eine Militarisierung der EU angesichts einer möglichen Wiederwahl Trumps sinnvoll sei. Nachdem die für diesen Teil der Diskussion vorgesehene Zeit abgelaufen war, begann die nächste Phase.

Schulleben

Hier hatte das Publikum, bestehend aus Schüler*innen der zehnten Klassen und der Q1, die Möglichkeit, selbst Fragen an die Politiker zu stellen, unter anderem Fragen zur Kontrolle der EU-Außengrenzen, zur Abschaltung von Atomkraftwerken und zur möglichen Bedrohung durch rechtsextreme Aussagen und Handlungen der AfD.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde eine schnelle Fragerunde durchgeführt, in der die Vertreter*innen mit Ja oder Nein auf die gestellten Fragen antworten sollten. Die Antworten seht ihr unten.

Damit war zwar die zweistündige Podiumsdiskussion beendet, die Wahl selbst steht aber noch bevor. Wer bis dahin das 16. Lebensjahr vollendet hat, kann sich an dieser Wahl beteiligen. Also nutzt eure Stimme!

von Charlie Nawotki

Fragen	Die Grünen	CDU	SPD	FDP	AfD
Man sollte sich Staaten gegenüber, die demokratiefeindlich agieren, kompromiss-bereit zeigen, um die Handlungsfähigkeit der EU zu bewahren.	Red	Red	Red	Red	Yellow
Zentrale Organe der EU sollen mehr Macht bekommen.	Green	Green	Green	Green	Red
Die EU sollte eine geringere Zahl Geflüchteter aufnehmen, diese aber besser integrieren.	Red	Red	Red	Red	Green
Die EU sollte militärisch aufrüsten und eine europäische Armee aufstellen.	Red	Red	Red	Yellow	Green
Man sollte die Beziehungen zu China einschränken und wirtschaftliche Schäden in Kauf nehmen.	Green	Green	Green	Green	Red
Die Ukraine sollte 2030 Mitglied der EU sein.	Green	Green	Green	Green	Red
Eine engere Zusammenarbeit mit Russland ist vertretbar.	Green	Green	Green	Green	Red

Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Das sind die Neuen...

FRAU LAGERQUIST

Aufgezeichnet von Klara und Jonna

Welche Fächer unterrichten Sie?

Englisch, Geschichte und DaZ

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Meine Begeisterung für die englische Sprache und den englischsprachigen Raum möchte ich weitergeben. Geschichtsunterricht während meiner Schulzeit war extrem langweilig. Mein Ziel ist es nun, meinen eigenen Unterricht spannender zu gestalten!

Was war Ihre schlechteste Note (freiwillig)?

1- (Mit einem Augenzwinkern!)

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Die engagierte Schülerschaft, die Vernetzung und die Kontakte ins Ausland, das nette und hilfsbereite Kollegium und die Lage.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Mit meiner Familie, unseren beiden Hunden, ich verbringe viel Zeit in der Natur und am Wasser, spiele gern Gitarre und koche gerne.



Marie Lagerquist
Englisch, Geschichte

FRAU SIEVERS

Wie heißen Sie?

Mein Name ist Friederike Sievers.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte die Fächer Biologie und Geographie.

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Ich bin Lehrerin geworden, um euch über die Schulzeit begleiten zu können. Es macht mir Spaß, mit euch die Welt der Biologie und Geographie zu entdecken.

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Die vielen netten Menschen der Schule begeistern mich und die Musik, die schon am frühen Morgen durch die Flure schallt und mich mit einem Lächeln in den Tag starten lässt.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, vor allem auf dem Wasser. Ich gehe segeln, gärtne auf meinem Balkon und fahre Fahrrad.



Friederike Sievers
Biologie, Geografie

Das sind die Neuen...

FRAU SCHÜTZMANN



Yasmin Schützmann-
Birkandan
Kunst, DAZ

Welche Fächer unterrichten Sie?

Kunst und DaZ

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Als Schülerin waren meine Traumberufe Lehrerin und Architektin und ich interessierte mich sehr für Kunst und Technik. Darüber hinaus habe ich schon in meiner Schulzeit als Lernhelferin andere gerne beim Lernen unterstützt. Mit der Entscheidung, Kunstlehrerin zu werden, konnte ich diese Interessen gut miteinander vereinen.

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Mich begeistert vieles an der Hebbelschule. Da wären zum einen die internationalen Beziehungen als Europaschule mit entsprechenden Austauschmöglichkeiten für die Lernenden. Ich habe hier nette Kolleginnen und Kollegen, eine tolle Schülerschaft, liebe Sekretärinnen und ein klasse Schulleitungsteam vorgefunden. Die Kunsträume sind sowohl groß und hell als auch gut ausgestattet und es gibt Präsentationsflächen (Schaukästen) für die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Und nicht zuletzt verfügt die Hebbelschule über eine sehr attraktive Aula sowie Schulmensa/Cafeteria.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich meist mit meiner Familie, Freundinnen und Freunden. Ich bin gerne und viel im Grünen und am Meer, gehe zum Sport, ins Theater oder Kino und besuche Ausstellungen in Kiel und Umgebung.

Hallo! Ich heiße Kristina Ursu, ich bin Lehrerin in der DaZ-Klasse. Für mich ist das kein Job, sondern ein Hobby. Ich habe seit meiner Kindheit davon geträumt, Lehrerin zu werden. Ich war beeindruckt von der Atmosphäre und dem Team an dieser Schule. Das ist eine bessere Schule. Wie verbringe ich meine Freizeit? - auf unterschiedliche Weise: mit Freunden, reisen, lesen, singen, tanzen.

FRAU URSU



Kristina Ursu
DAZ

Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Das sind die Neuen...

FRAU KEMPE

Ich heiße Ana Lucia Kempe und unterrichte Mathe und Spanisch. Ich bin Lehrerin geworden, weil es mir schon immer viel Spaß gemacht hat, anderen Leuten Dinge zu erklären und meine Begeisterung für ein Thema weiterzugeben. Ich finde es toll, junge Menschen auf ihrem Weg begleiten zu können. An der Hebbelschule haben mich in diesen ersten Tagen vor allem die Menschen begeistert. Kolleg:innen und Schüler:innen sind wirklich freundlich und aufgeschlossen, sodass ich mich sofort wohlfühlt habe. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit draußen mit meiner Familie und Freunden. In den Ferien reise ich sehr gerne, sei es mit dem Wohnmobil, um Europa noch besser kennenzulernen, oder mit dem Flieger, um entfernte Länder zu entdecken.



Ana Lucia Kempe
Chemie, Englisch

FRAU ALLNER



Valerie Allner
Deutsch, Französisch

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte die Fächer Deutsch und Französisch sowie DaZ an der Außenstelle.

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Lehrerin bin ich geworden, weil ich mich für Sprachen begeistere und es mir Spaß bringt, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten

Was war Ihre schlechteste Note?

Meine schlechteste Note waren null Punkte in Mathe.

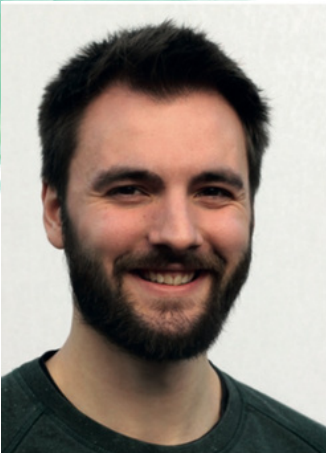
Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

An der Hebbelschule begeistern mich bisher die netten Schüler*innen, das Kollegium und die Mensa.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich gern am Strand, mache Sport, lese, treffe Freunde...

Das sind die Neuen...



Nils Wrana
Chemie, Mathematik

Seit Februar ist Herr Wrana neuer Referendar und wird hier in den Fächern Chemie und Mathematik ausgebildet. Weiterhin werden wir seit Mai von Luca Reichstein (Deutsch/Wipo), Jarrit Maaßen (Englisch, Sport) und Christina Rübsam (Deutsch/Wipo) verstärkt.

Anmerkung der Redaktion: Leider lagen uns nicht zu allen neuen Lehrkräften bis Redaktionsschluss ein Foto bzw. ein Interview vor.



Klecks fragt nach...

Was macht eigentlich eine Schulsozialarbeiterin?

Interview mit der Schulsozialarbeiterin Julia Stalzus

Wie lange bist du denn schon Schulsozialarbeiterin?

Julia: Also ich war schon ein Jahr an der Gemeinschaftsschule in Friedrichsort zur staatlichen Anerkennung, das ist wie so eine Lernphase, da übt man so ein bisschen Berufspraxis und jetzt bin ich seit 1. Januar diesen Jahres an der Hebbelschule.

Hast du vor, dann auch lange Schulsozialarbeiterin zu sein, also vielleicht sogar bis zur Rente?

Ja, also ich möchte erstmal gucken, wie mir die Hebbelschule gefällt, man weiß ja immer nicht, wird die neue Schule genauso toll wie die alte. Aber als ich hier so schön aufgenommen wurde, war ich sehr positiv überrascht und deshalb könnte ich mir auch gut vorstellen, hier lange zu bleiben.

Und was war denn der schlimmste Fall, den du je hattest? Welcher Fall hat dich besonders oder sehr beschäftigt?

Einige, ich hatte einen Fall, als ich noch relativ neu in dem Beruf war, bei dem es um eine akute Kindeswohlgefährdung ging und wo das Mädchen dann letztendlich auch aus der Familie herausgenommen werden musste. Das war schon ein Fall, der mich privat auch sehr beschäftigt hat, weil das einfach das erste Mal so Kontakt mit so einem schwierigen Fall war und mir das Mädchen auch sehr ans Herz gewachsen ist.

Wie weit geht denn die Schweigepflicht, die du hast?

Viele denken immer, sobald eine Sucht im Spiel ist oder Kriminalität oder andere schlimme Dinge, dass dann die Schweigepflicht direkt endet, das ist aber nicht so.

Klecks fragt nach...

Die Schweigepflicht endet eigentlich immer nur dann, wenn sich jemand akut selbst gefährdet, also Stichwort angedrohter Suizid oder jemand anderen gefährdet und das androht. Selbstmordgedanken allein reichen zum Beispiel auch nicht aus, also es muss wirklich eine konkrete Androhung sein.

War dein Traumberuf denn schon immer Schulsozialarbeiterin, oder wolltest du als Kind etwas anderes werden?

Ich war früher im Online-Marketing tätig bei einem IT-Unternehmen, habe also was ganz anderes gemacht und habe mich dann nach den beiden Kindern, die ich bekommen habe, entschieden, nochmal zu studieren, und habe mich dann auch ganz bewusst für soziale Arbeit entschieden. Früher hätte ich mir das nicht vorstellen können, aber heute habe ich festgestellt, dass ich in diesem Beruf noch am meisten bewegen kann und deswegen ist es auch mein Traumberuf.

Und mal was ganz anderes, wenn du ein Tier wärst, welches Tier wärst du und warum?

Ich wäre wahrscheinlich ein Wal, weil die in der Kommunikation sehr stark sind und das auch über lange Strecken, deswegen glaube ich, würde ich mich für einen Wal entscheiden.

Cool. Und jetzt letzte Frage, was machst du in deiner Freizeit gerne, wenn du mal nicht in der Schule bist?

Ja, also ich mache ganz viel Sport. Ich habe mir zu Hause ein Fitnessstudio eingerichtet und ich brauche den Sport auch als Ausgleich für meinen Beruf. Ich verreise super gerne. Wir haben einen kleinen Wohnwagen, mit dem reisen wir viel rum. Ich fliege aber auch gerne in ferne Länder. Ich nehme mir jedes Jahr immer so zwei Reiseziele vor, die ich gerne bereisen möchte.

Das Gespräch führte Ella Kaiser.

Passend dazu...

Echt Safe – unsere Schule als geschützter Ort

Das Thema „gesunde Schule“ ist ein Thema, welches alle Angehörigen unserer Schule direkt betrifft, alle Lehrenden, alle Mitarbeitenden und erst recht alle Schüler:innen. In diesem Rahmen hat sich schon vor einiger Zeit eine kleine Gruppe von Lehrer:innen und interessierten Schüler:innen zusammengeschlossen, von der leider noch immer viel zu wenige wissen: Eine Gruppe, die an der Erstellung eines Schutzkonzeptes gegen sexuelle Gewalt an Schulen arbeitet.

Was sind die Ziele dieses Konzeptes?

- Wirkung als Schutzort von außen
- Darstellung eines geschützten Raumes von innen
- Erstellung eines Kompetenzortes: Dieser hat die Fähigkeit, Achtsamkeit zu spenden und Missbrauch keinen Raum zu geben.

Die Prävention von Missbrauch fängt schon bei der Verhinderung jeglicher Art von Grenzverletzung an. Hierbei gilt es, Wissen über mögliche Risiko- sowie Schutzfaktoren anzusammeln. Um letzten Endes ein Schutzkonzept erstellen zu können, bedarf es aber vor allen Dingen eines: Partizipation!

Die bereits bestehende Schutzkonzept-AG an der Hebbelschule ist zugänglich für alle an der Entstehung eines solchen Konzeptes interessierten Schüler:innen. Wenn man in der AG mitwirken möchte, was ich an der Stelle vor allen Dingen älteren Schüler:innen empfehlen würde, ist Herr Finke der Ansprechpartner, an den es man sich mit Fragen und Ideen wenden kann.

Passend dazu...

Mit Freude kann ich aber verkünden, dass die Schutzkonzept AG bald Unterstützung von dem Echt – Safe Projekt erhalten wird, welches unsere Schule für ungefähr ein Jahr begleiten wird und eng mit der Petze und der Schutzkonzept-AG zusammenarbeitet.

Was ist das Echt – Safe Projekt?

Das Echt – Safe Projekt ist ein Modellprojekt, das heißt, man lernt auf dem Weg dazu und ist flexibel sich anzupassen. Das Projekt will bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein schaffen, dass sie ein Recht auf gewaltfreie Erziehung und eine freie Entfaltung der Persönlichkeit haben.

Wie sieht der Ablauf eines Jahres mit Echt – Safe aus?

Das Echt – Safe Projekt startete mit einer digitalen Umfrage innerhalb der achten und neunten Klassen, welche anonym Fragen rund zum Thema sexuelle Gewalt (an Schulen) stellte. Beispielsweise, welche Orte Sicherheiten und welche Unsicherheiten geben. Vor den Sommerferien werden diese Klassen außerdem jeweils einen Projekttag zum Thema sexuelle Gewalt mit Echt – Safe durchführen. Des Weiteren gibt es im Sommer die Möglichkeit eines Ausstellungsbesuches von Echt - Fair ab der fünften Klasse. Diese Ausstellung bietet interaktive Orientierungs-, Erlebnis- und Lernstationen, die zur aktiven Auseinandersetzung über partnerschaftliches und „echt faire“ Verhalten in Freundschaften und Beziehungen anregen. Außerdem wird sie über die Gewaltformen aufklären, denen Schüler:innen ausgesetzt sein können, und über ihre Rechte und Ansprüche auf Schutz und Hilfe. Nach den Sommerferien wird die Bildung einer freiwilligen Echt – Safe AG für die jeweiligen Klassenstufen eingeleitet. Gegen Ende des Projektjahres werden die Schutzkonzept-AG und das Echt – Safe Projekt sich die Hände reichen – und erheblich näher an das Ziel eines fertigen Schutzkonzeptes gekommen sein, so zumindest der Plan.

von Victoria Dirksen

Austauschgeflüster

Der Langzeitaustausch Lanzarote: Mission zum Mars?



Kiel. Die Astronauten und Astronautinnen der 11. Klasse der Hebbelschule machen sich wieder bereit ihre große Reise anzutreten. Um 9 Uhr treffen sie sich an der Hebbelschule und das Gepäck wird verstaut. Letzte Absprachen mit den Missionsleiterinnen Frau Burkhardt und Frau Teichgräber. Man steigt ein. Der Shuttle startet. Ziel: Hamburg Flughafen.

Durch die Sicherheitskontrolle, noch ein letzter Snack und auf geht's in die Rakete. Start. Flug. ca. 5 Stunden. Geschafft. Endlich haben die Schüler und Schülerinnen, des Kiel-Lanzarote Austausch, die Marslandschaft betreten...

Herzlich willkommen auf Lanzarote!

Jetzt nur noch durch diese eine kleine Tür und da stehen sie. Die Spanier und Spanierinnen mit ihren Eltern und Geschwistern. Der aufregendste Moment, aber auch einer der schönsten, denn jetzt geht es los. Wir kommen spät abends an und fahren vom Flughafen jeweils mit unseren Gastfamilien nach Hause. Es gibt noch etwas zu essen, wir unterhalten uns ein bisschen, auch wenn es sich zu Anfang noch ein bisschen holprig anfühlt und dann geht es auch schon ins Bett.

Am nächsten Tag kommen wir gleich mit in die Schule. Man wird hier von Reisebussen zur Schule und nach Hause gebracht, auch wenn die Strecke, die zurückzulegen ist, nur drei Kilometer beträgt.

Austauschgeflüster

Das Fahrrad kennt man hier leider nicht so richtig und es gibt auch keine Radwege. Dass man an die öffentlichen Verkehrsmittel, ans Auto oder ans Taxi gebunden ist, um längere Strecken zurückzulegen, muss man sich klarmachen.

In der Schule werden wir dafür umso herzlicher mit Musik, Gesang und kleinen Geschenken in Empfang genommen. Wir fühlen uns sofort gut aufgenommen. Alle, aber auch wirklich alle sind unglaublich bemüht und freundlich.

Schule auf Lanzarote

Die erste Woche laufen wir erstmal so mit und dann bekommen wir einen eigenen Stundenplan, den wir uns zu einem gewissen Grad selbst zusammenstellen dürfen. Schnell fällt uns auf, dass der Unterricht hier total anders ist als in Deutschland. Der Unterricht ist nämlich auf die schriftlichen Leistungsnachweise ausgelegt und so etwas wie eine mündliche Note gibt es nicht. Auch dauert der Schultag jeden Tag lediglich von 8 - 14 Uhr und der Stundenplan bleibt immer gleich.

Aktivitäten auf der Insel

Nachmittags ist also noch ausreichend Zeit vorhanden, um etwas zu unternehmen - und glaubt uns, zu unternehmen gibt es hier eine Menge!

Ob den Strand, eine andere Stadt, einfach nur Arrecife (Hauptstadt von Lanzarote) oder innerhalb der Gastfamilie. Es gibt immer etwas zu tun und sei es nur, mit der Gastfamilie Spanisch zu sprechen.

Austauschgeflüster



Ein paar unserer Outdoor-Highlights sind:

1. Jameos del Agua: ein unglaublich schöner Naturpool, entworfen von César Manrique.
2. Cueva de los Verdes: eine Lavaröhre, durch die man spazieren kann, mit einem kleinen Geheimnis.
3. Nationalpark Timanfaya: eine unglaublich schöne Landschaft, die sehr an den Mars erinnert, mit ein paar Überraschungen.

Das Wetter auf Lanzarote

Es scheint so gut wie jeden Tag die Sonne, es ist immer angenehm warm (auch abends), es gibt kaum Wolken und Regen schon mal gar nicht. Kurzum, es ist immer Strandwetter. An die Strände, die hier in voller Pracht vertreten sind, gehen wir deswegen sehr häufig. Da wird man schnell braun. In Puerto del Carmen zum Beispiel, eine eher touristische Stadt, ungefähr 14 km von Arrecife entfernt. Die Monate Januar, Februar und März sind ideal, um auf Lanzarote zu sein. Nicht nur, um den Winter in Deutschland zu überbrücken, sondern auch, um den superbunten Karneval zu feiern. Dafür bekommen die Schüler eine Woche Ferien und es wird sich verkleidet, getanzt und man hat jede Menge Spaß.

Austauschgeflüster

Wäre der Austausch auch was für euch?

Man kann sagen, dass es echt ein Privileg ist, an dem dreimonatigen Austausch nach Lanzarote teilzunehmen. Bei drei Monaten könnte man denken, dass das eine viel zu lange Zeit ist, aber wir können alle bestätigen, dass die Zeit auf Lanzarote schneller vergeht, als man denkt.

Wir bekommen hier so viel zu sehen, lernen so viel Neues dazu und es macht so viel Spaß!

Wenn man die spanische Sprache gerne mag und Lust hat, sich auf ein Abenteuer zu begeben, sollte man auf jeden Fall in Betracht ziehen, mit nach Lanzarote zu kommen.

Um Spanisch sprechen zu lernen, ist das hier einfach increíble!



Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Austauschgeflüster



Sevilla - Maja und Amelie berichten (09c)

Wie ist die Schule in Sevilla im Vergleich zu hier?

Maja: Die Schule ist so ähnlich aufgebaut wie die Hebbelschule. Es sind wirklich viele Sportplätze da und es ist nicht nur eine weiterführende Schule, sondern es ist auch eine Grundschule und ein Kindergarten da. Es gibt weniger Pausen, aber dafür längere Pausen und die Schule fängt später an als hier und geht dafür auch viel länger. Und es ist so, dass man keinen Klassenraum hat, sondern dass man quasi immer in die Räume der Lehrer geht.

Wie wurdet ihr in der Schule aufgenommen?

Amelie: Man wurde natürlich allen vorgestellt. Der Unterricht war auch sehr schön. Wir haben meistens nicht mitgemacht. Im Deutschunterricht und im Englischunterricht haben wir mitgemacht und sonst überall, wo man uns einbeziehen konnte, z.B. in Sport. Sonst haben wir unsere Hausaufgaben gemacht, aber die Lehrer fanden das immer nett, dann haben sich mit uns kurz über Kiel unterhalten. Und wir wurden auch ganz nett empfangen von der Schule mit so einer Feier mit allen, auf der der ganz nette Austauschleiter uns auch begrüßt hat

Hat euch die Gastfamilie auch so nett empfangen?

Maja: Meine Gastfamilie war super nett, sie haben in einem Haus gewohnt und ich hatte dann mein eigenes Zimmer für die Zeit. Die Verständigung hat auf Englisch sehr gut geklappt, die Mutter konnte sehr gut Englisch, meine Austauschpartnerin sowieso, ihre Schwester auch, der Vater nicht so gut, aber es hat trotzdem geklappt, sich zu verständigen. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt und das Essen war auch super lecker. Am Wochenende haben wir noch zusammen einen Ausflug nach Cadiz gemacht, ans Meer.

Für wen ist der Austausch was?

Maja: Ich würde sagen, auf jeden Fall für offene Menschen, die gut mit fremden Leuten ins Gespräch kommen können und offen und neugierig sind, wie bei denen der Alltag ist und so. Genau, und man sollte auch so anpassungsfähig sein, dass man sich dann auch deren Lebensrhythmus anpassen kann und dann auch für unsere Verhältnisse spät ins Bett geht. Ich habe da viel Essen ausprobiert.

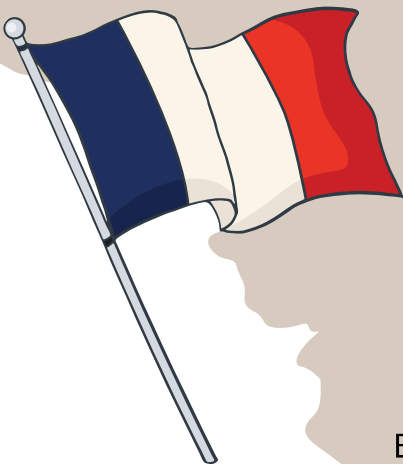


Austauschgeflüster

Der neue Frankreich-Austausch nach Lille



17 Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs haben vor den Osterferien den neuen Frankreich-Austausch getestet und viel erlebt. In Lille bestaunten sie die flämische Architektur, testeten ihr Französisch (und Englisch!?) und beobachteten Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag. An unserer Partnerschule, dem lycée Ozanam, sind Käppis und Kapuzen auf Köpfen strikt untersagt, Handys aber offenbar noch häufiger in den Händen als bei uns. In Brüssel waren wir auch und viele mit ihren Austauschpartnern sogar in Paris. Mehr Fotos könnt ihr demnächst in unserem Schaukasten im Verwaltungsgang sehen. Frau Stübinger und Frau Köngeter freuen sich auf alle, die in den kommenden Jahren teilnehmen werden! (Kö)



Austauschgeflüster

Rückbesuch der Finnen in Kiel



Sogar unsere Hebbel-Hymne hat dank der deutsch-finnischen Kooperation eine neue Strophe.



Olemme Eurooppakoulu
jeder Raum ist anders hier
tänään on Eurooppapäivä
und wir feiern ihn mit dir

Liity tänne, koe nousu
Mitzumachen wird sich lohn'
Komm zieh ein und wag noch einen.
Katso rajojesi yli.



AG-Aufrufe

WANTED

**Die Garten- und Koch-AG
Wir brauchen dich!**

**Die Garten & Koch AG sucht an Kochen
und Gartenarbeit erfreute Kinder!**

**Wo: Vor der Aulabühne treffen wir uns und
gehen dann in den Bio-Raum.**

Wann: dienstags 14:00-15:00 Uhr

Lehrkräfte: Frau Reiche & Frau Zwiener

Was machen wir?

**Wir kümmern uns um den Schulgarten und
kochen selber leckere Speisen (man darf
sie danach verkosten :D)!**



Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

AG-Aufrufe



KOMM JETZT AUCH DU IN DIE CROSSI AG!

Wir suchen laufbegeisterte Schüler und Schülerinnen ab Jahrgangsstufe 5 für die Crossi-AG. Wir trainieren jeden Donnerstag zwischen 14-15 Uhr in der neuen Halle.

(Je nach Wetter auch draußen.)

Unser Trainer ist der 3-fache Kiellauf-Halbmarathon-Sieger **Yannik von Soosten**, der sich über jedes neue Mitglied freut.

Außerdem kannst du auch bei Wettbewerben mitlaufen, wie z.B. dem Helgoland-Lauf. Also:

WIR ZÄHLEN AUF DICH!

von Emil Kiese



AG-Aufrufe



Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Teilnehmen können Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren. Wer mitmachen will, sucht sich selbst eine interessante Fragestellung für sein Forschungsprojekt. Den Gewinnern winken Geld- und Sachpreise.

Und an all die schlaunen Köpfe da draußen in der Hebbelfamilie: Wer jetzt Lust hat, ebenfalls zu forschen und an einem Wettbewerb teilzunehmen, der allen Beteiligten immer sehr viel Spaß macht, ist herzlich zur NaWi-AG am Dienstag in der 6. und 7. Stunde eingeladen.

Quelle: Jugend forscht
Klara Illenseer 6c



Was wir empfehlen...

Unsere Buchempfehlungen für euch

Ich, Caesar, und die Bande vom Kapitol -

Live aus dem alten Rom

Autor: Frank Schwieger

Illustratorin: Ramona Wultschner

Verlag: dtv junior

Erscheinungsjahr: 2020

Preis: 10,00 €

Seiten: 216



Klappentext:

Im Hades ist die Hölle los. Die alten Römer sind empört über die Menschen und deren langweilige, halb wahre Geschichten über ihre glorreiche Zeit. In diesem Buch kommen Romulus, Caesar und Nero, ihre vielen Freunde und Feinde nun endlich selbst zu Wort. Live und unverblümt berichten sie ihre Version der Geschichte. So erfahren die Leser, warum sich zwei beste Freunde in einem Gladiatorenkampf gegenüberstehen müssen, warum Kleopatra sich freiwillig in einen Teppich wickeln lässt und man Gänse lieber nicht essen sollte. Sie sind dabei, wenn Verschwörungen geplant und Geheimnisse belauscht werden. Wenn die Römer kämpfen und feiern, ist das Chaos nicht weit...

Warum mir das Buch gefällt: Ich finde das Buch ist interessant gestaltet und die Illustrationen sind zudem auch sehr gelungen.

Weitere Bände:

Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp; Ich, Odin, und die wilden Wikinger

Ich, Merlin, und die furchtlosen Ritter; Ich, Kleopatra, und die alten Ägypter

Ich, Odysseus, und die Bande aus Troja; Ich, Herakles, und meine großen

Heldentaten; Ich, Aladin, und die Helden aus 1001 Nacht

Was wir empfehlen...



Jacky Marrone jagt die Goldpfote

Autorin und Illustratorin: Franziska Biermann

Verlag: dtv junior

Erscheinungsjahr: 2018

Preis: ca. 13,00 €

Seiten: 116

Kapitel: 28

Zusatz: Gitterrätsel und Lösung

Klappentext:

Witzig & überaus trickreich:

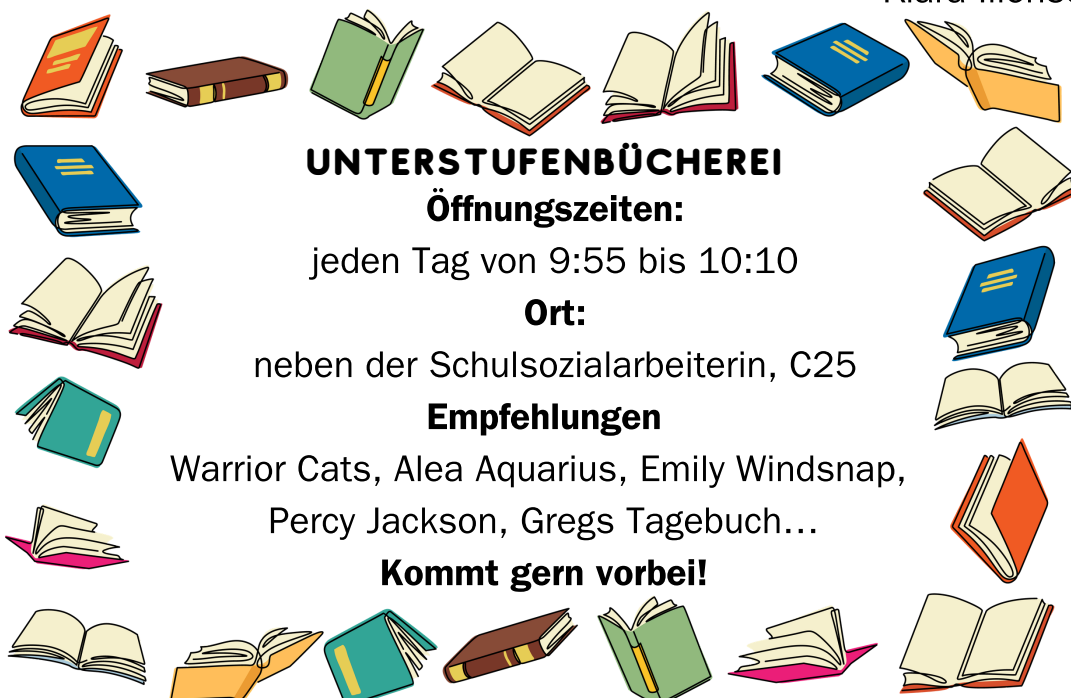
Das ist Jacky Marrone! Mit einer Dose Sprühseil und einem Fläschchen Schrumpftropfen löst er jeden Fall.

Jacky Marrone ist ein pfiffiger Fuchs und Privatdetektiv mit einer außergewöhnlichen Spürnase für verzwickte Fälle. Gleich sein erster Auftrag wird rasant: Aurelia, das wertvollste Huhn der Welt, wurde aus ihrem Luxushühnerstall gestohlen. Wird Jacky dem meistgesuchten Ganoven aller Zeiten auf die Schliche kommen?

Warum mir das Buch gefällt:

Das Buch ist spannend und die Art, wie das Buch geschrieben ist, finde ich witzig.

Klara Illenseer 6c



UNTERSTUFENBÜCHEREI

Öffnungszeiten:

jeden Tag von 9:55 bis 10:10

Ort:

neben der Schulsozialarbeiterin, C25

Empfehlungen

Warrior Cats, Alea Aquarius, Emily Windsnap,
Percy Jackson, Gregs Tagebuch...

Kommt gern vorbei!

Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Best of Klecks

Aus der Ausgabe vom Dezember 1957

Thema ist der Neubau der Hebbelschule in der Feldstraße, in die die gesamte Schule nun bald darauf eingezogen ist. Geschrieben wurde der Artikel von Peter Hansen aus der Unterprima I (12. Klasse), der das neue Gebäude schon vorab besichtigt hatte.

Wer hat sie schon so gesehen

Im Norden Kiels liegt eine kleine Tiefebene. Die Häuserwand der Wik, von rußigen Schornsteinen überragt, der Abhang von der Holtenauer Straße mit Villen und Gärten, der Seeblick, von Heckenrosen und Holunder umschmiegt, die hohen Buchenwipfel in der Forstbaumschule; das ist der Rahmen dieses Landschaftsbildes.

Wenn ich behaglich von einer Bank auf dem Seeblick über den Buchenzaun meinen Blick schweifen lasse, weiß er gar nicht, wo er verweilen soll. Im Osten lockt die blaue, weite Förde, am Horizont streckt sich das Laboer Ehrenmahl schemenhaft aus dem grauen Dunst. Einige Segel, weiße Dreiecke, blitzen im Sonnenschein, große Frachter gleiten zu den Schleusen. Über Schrebergärten und Büsche bringt eine frische Salzbrise Kunde vom Abenteuer der See.

Einen ganz anderen Reiz übt die Ebene auf mich aus. Durch das silberne Band der Feldstraße wird sie in eine busch- und gartenreiche Hafenseite und eine weite, grasige Fläche zur Holtenauer Straße geteilt. Das Land hinter dem vereinzelt Gebäude an der Feldstraße scheint der Mensch vergessen zu haben. Nun grasen hier inmitten der Steinwälle der Großstadt Kälber und Schafe auf saftigem Grün, schnäbeln Gänse zwischen schlanken Weiden im moorigen Grund.

Ein Stück näher zum Seeblick hat die Natur die häßlichen Bombenkrater erobert und mit Schilf und Moos zu einem Paradies für Kinder gemacht, die im gelben Lehm hocken und in den Rinnsalen zwischen grünen Binsen Holzstückchen schwimmen lassen. Die größeren spielen auf einem ebenen, gepflegten Rasen an der Feldstraße Fußball. Dieser Sportplatz mutet wie ein Park an, die kleinen Büsche an dem Hang von der Straße scheinen aus der Spielzeugkiste genommen zu sein.

Daneben, vor dem Seeblick, am Fuße des duftenden Heckenrosenhanges, wuchs ein kleines Wäldchen empor; aber vor einem Jahr brachen die Maschinen in die junge Pflanzung. Stählerne Baggerzähne zerbissen die Beifußbüschel, zwischen Huflattich und zerknickten Erlen bahnten Lastwagen sich den Weg, die Erde bebte unter den Schlägen der Dampftramme.

Doch aus lehmigen Schlammlöchern stiegen neue Formen hervor, weit verzweigte Backsteinzeilen mit weißen, in der Sonne gleißenden Flachdächern, geschwungene Rasenflächen an gelben Wegen, gepflegte Gärten voll Flieder und Rosenstöcken. Aus den Händen der Maurer und Gärtner wuchs die neue Hebbelschule. In sieben Klassenzeilen durften wir nun einziehen. Sie liegen senkrecht zu einem Hauptgang, der vom Seeblick zum Schulhof an der Feldstraße führt, drei links zum Sportplatz, vier rechts zu den Anhöhen des Düvelsbecker Weges. Ein langer Verwaltungsgang faßt sie hier wieder zusammen. An seinem Ostende an der Feldstraße rattern noch die Maschinen in dem großen Block für die Fachräume. Vom Schulhof werfen wir wohl manchen neugierigen Blick hinüber. Durch das große Fenster der Aula sehen wir alte, braune Stangen die Decke stützen und Holzbögen sich dienerisch ducken, um die Last des flüssigen Betons aufzunehmen. Hier zieht ein Aufzug rote Backsteine quietschend hinauf, dort schmückt schon die Kelle des Maurers die Fugen mit weißem Mörtel. Langsam fallen

Best of Klecks

die Verschalungen, und der zweistöckige, lange Bau gibt immer mehr von seinen Geheimnissen preis, bis einmal der ersehnte Tag kommen wird, an dem er unsern Schülern offensteht.

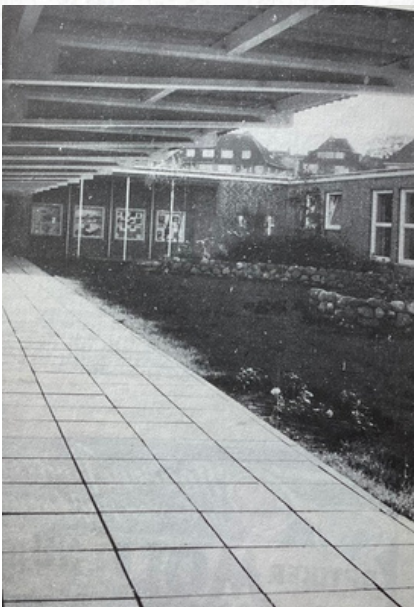
Der Schulhof, von dem aus wir beobachteten, schmiegt sich zwischen die Straße und die Unterrichtsräume. Das Schwarz des Asphaltumsrahmens umrahmt geschwungene Gärten. Der würzige Duft der braunen Erde und der grünen Sträucher füllt unsere Lungen mit neuer Kraft.

Hier, an dieser schönen Stätte, soll auch ein Wahrzeichen vom Geist der Schule künden. Auf eine Insel in der Teerdecke haben wir eine Linde aus der alten Schule gepflanzt. Sie ist noch ein junger Baum, nicht die lebensspendende Mutter, von der Agnes Miegel schreibt, und muß wie Schule noch erst im neuen Boden Wurzeln schlagen. Trotz Gefahren und Stürmen soll sie jedes Jahr ihre Blätter in den blauen Himmel strecken.

Ihr gegenüber führt der schon erwähnte Hauptgang auf die Hekkenrosen des Seeblicks hin. Eine frische Luft vom Meer bläst über die grauen Zementplatten unter der buntgestrichenen Decke, vorbei am roten Backstein der Klassenzeilen und den lichtvollen Gärten dazwischen. Der Wind streicht an den Ausstellungskästen vorüber, die vom Fleiß der Schüler zeugen, und breitet sich über eine weite Rasenfläche aus. Am Anfang des Ganges wacht ein kleines Türmchen. Es mahnt mit seinen vier Zifferblättern, die Zeit zu achten, und rüttelt mit schrillum Klingeln die Säumigen wach.

Die Klassenräume sind für mich eine besondere Kostbarkeit. Im Viereck der roten Wände strebt eine silbrige Birke aus dem Rasen, Flieder schmiegt sich an den Rand eines Klassenfensters. Die einzelnen Gärten werden durch kniehohe Erdwälle getrennt. Rosenstöcke und manche mir unbekannte Blumen krönen sie. Diese Juwelen faßte die sorgende Hand des Gärtners in rundbucklige Feldsteine.

Hier inmitten der atmenden Pflanzen wird der Unterricht angenehmer werden als zwischen den schmutzigen Wänden am Ravensberg. Rasch nähern wir uns nun dem Ende einer Zeit, in der wir heimatlos in fremden Räumen lernten. Dann werden wir uns wohl noch manchmal des dunklen Baus erinnern und um so glücklicher das leuchtende Bild unseres neuen Heimes in uns aufnehmen.



Ulf - Peter Hansen UIb

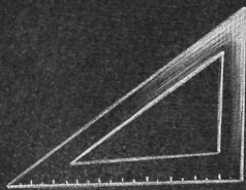


Gedanken einer Abiturientin

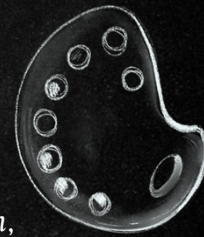


Das letzte Mal hier

Ich geh durch die Gänge,
Durch die Räume und die Enge der Zäune,
An denen im Sommer die Ranken wachsen.
Ich geh über den Hof und rüber zum Gebäude,
Ich nehm die Stufen, über die Wiese, entlang der Bäume,
Ich mach die Augen zu und atme die Luft tiefer ein,
Denn es könnte ja das letzte Mal sein.

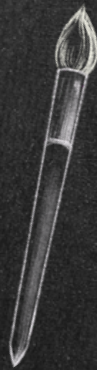


Ich hör die Laute der Leute
Und das Lachen der Jüngsten.
Ich seh den Hof und die Weite,
Von hier aus am schönsten.

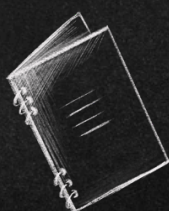


Ein Platz auf der Bank oder mit am Tisch,
Denn wer weiß, wann ich das letzte Mal hier sitz.

Und noch acht mal Montag und Mittwoch und Freitag,
Und natürlich freu ich mich schon, wenn ich frei hab,
Doch wer wird das alles nicht vermissen?
Einander zu kennen, das Neuste zu wissen.
Und rüber zur Mensa und rein ins Getümmel,
Sich einen Platz sichern und das trotz der Krümel.
Und es läutete die Klingel und ich höre hin,
Denn was ist, wenn die Töne das letzte Mal klingen.



Und in den Klassenräumen sind so viele Gesichter,
Jedes erzählt mir seine Geschichte,
Zusammen aufgewachsen mit unseren Geschwistern,
Und festgehalten in meinen Gedichten.
So soll es nicht enden, doch das Kapitel endet wohl hier,
Vielleicht sieht man sich wieder in drei oder vier
Oder 40 Jahren in unserem Quartier,
Denn ich hoffe so sehr, ich war nicht das letzte Mal hier.



Das Leben ist kein Wunschkonzert,
Doch könnte ich's mir einmal wünschen,
Dann hätt' ich trotzdem nichts verändert,
Nicht diesen Ort mit diesen Menschen.



Maria Vieland

Was sonst noch wichtig ist...

News

Warum Lachen gesund ist

Nach herzerreißendem Lachen kommt der Körper wieder zur Ruhe. Nach der großen Muskelanspannung sind die Muskeln nun gut durchblutet und entspannt. Und die Entspannung betrifft nicht nur den Körper. Denn so ein Lachanfall baut Stresshormone ab.

Beim Lachen werden vom Kopf bis zum Bauch rund 300 Muskeln angespannt, allein 17 im Gesicht. Richtiges Lachen stellt ähnlich hohe Anforderungen wie Leistungssport.

Wie oft sollte man am Tag Lachen?

Kinder lachen am Tag durchschnittlich 400 Mal. Erwachsene im Schnitt nur 15 Mal.

Ein paar Gründe warum man mehr lachen sollte:

1. Lachen macht glücklich
2. Lachen stärkt das Immunsystem
3. Lachen bekämpft Stress
4. Lachen schenkt neue Energie
5. Lachen macht klüger

Quellen: Glücksdetektiv, Planet Wissen

Klara 6c



Wie umweltschädlich sind eigentlich Netflix, Youtube und Co.?

Allein in Deutschland gibt es 13 Millionen Netflix-Nutzer. Eine Stunde Streamen ist allerdings genauso umweltschädlich, wie einen Kilometer mit einem Kleinwagen fahren (ca. 300g CO₂).

Aber warum ist das so?

Jedes Streaming-Video wird auf großen Servern gespeichert, die gekühlt werden müssen, um nicht zu überhitzen. Die dafür benötigten speziellen Klimaanlagen verbrauchen sehr viel Strom, der nicht vollständig aus umweltfreundlichen Quellen stammt. So werden ca. 3% des Stroms in Deutschland für YouTube, Netflix und Co. verbraucht.

Quelle: Quelle: Utopia,
<https://utopia.de/>
Emil, 6c

Die Schülerzeitung der Hebbelschule Kiel seit 1953

Was sonst noch wichtig ist...

Was geschah mit Alexej Nawalny?

Der Tod von Alexej Nawalny ging um die Welt. Der wohl bekannteste Kritiker des russischen Präsidenten Wladimir Putin ist im russischen Gefängnis "Polarwolf" in Sibirien gestorben.

Die Gefängnisleitung teilte mit, Nawalny habe nach einem Spaziergang das Bewusstsein verloren. Danach habe man versucht, ihn zu retten. Ob diese Information glaubwürdig ist, ist unklar.

Denn es ist ungewiss, ob die russische Regierung nicht ihren gefährlichsten Gegner aus dem Weg räumen wollte. Bereits 2020 hatte er einen Anschlag mit dem Gift Nowitschok nur knapp überlebt. Warum er nach seinem Krankenhausaufenthalt in Berlin nach Russland zurückkehrte, ist schwer nachvollziehbar. Nach dem Tod von Alexei Nawalny zögerte die russische Regierung mit der Herausgabe des Leichnams. Acht Tage später wurde er schließlich in einem Moskauer Vorort beigesetzt.

Quellen: Spiegel, Frankfurter Rundschau



Was, wenn Trump die Wahl gewinnt ?

Im Herbst 2024 findet in den USA die Präsidentschaftswahl. Angetreten sind für die Demokraten Joe Biden und für die Republikaner Donald Trump. Jetzt schon fragen sich Politiker/innen auf der ganzen Welt, was das für Auswirkungen für den Rest der Welt haben wird. Trump möchte z.B die Ukraine nicht mehr finanziell unterstützen und den baltischen Staaten (Lettland, Litauen und Estland) im Falle eines russischen Angriffs nicht helfen.

Auch für Deutschland hätte die Wiederwahl gravierende Folgen. Denn wie schon zu seiner letzten Amtszeit könnte es sein, dass er auf deutsche Produkte (z.B. Waschmaschinen) die Einfuhrzölle erhöht.

Das könnte einen Milliardenverlust bedeuten, da die Amerikaner/innen die teureren deutschen Produkte nicht mehr kaufen würden. Biden verliert immer mehr Wähler, auch wegen seiner Außenpolitik in Israel.



Quellen: Handelsblatt, ZEITonline
Text: Paul Theodor Illenseer

Klecks fragt nach...



Schuluniformen auch an der Hebbelschule?

von Ella Kaiser

Lehrer

Herr Wolter: Oh, das ist eine interessante Frage. Ich trage ja schon fast eine mit meinem Hebbelpullover, aber würde trotzdem eher nein sagen

Und warum?

Herr Wolter: Wegen der Entfaltung. Wenn ich mich mal zurückerinnere, dann habe ich immer gerne meine Heavy-Metal-T-Shirts getragen. Es hat natürlich auch seine Vorteile, wenn man damit vielleicht verhindert, dass Schüler ausgegrenzt werden, die vielleicht nicht so die bestimmten Markenklamotten tragen.

Wenn ja, sollten dann auch Lehrer Uniformen tragen?

Herr Wolter: Wenn dann würde ich es schon vereinheitlichen.

Herr Uttecht: Ein ganz eindeutiges jein, weil dann für Schüler/innen nicht mehr der Zwang besteht, sich besonders teuer einzukleiden, um sich von anderen abzuheben.

Andererseits wäre es für mich persönlich dann schwieriger, die Schüler zu unterscheiden.

Sollten dann Lehrer auch bestimmte Kleidung tragen?

Herr Uttecht: Joa, also eine gewisse Kleiderordnung haben wir ja schon, z.B. dürfen männliche Kollegen nicht in kurzer Hose hier auftauchen. Das ist uns ausdrücklich so erzählt worden in der Ausbildung. Ansonsten würde ich sagen, man sollte schon auf sein Äußeres aufpassen. Aber eine spezifische Schulkleidung für Lehrer brauchen wir nicht.

Klecks fragt nach...

Schülerinnen

Mavie, Milla, Hetti: JA!

Okay, und warum?

Milla: Keine Ahnung.

Mavie: Ich fände das halt schon cool, weil das erinnert irgendwie so an Film.

Hetti: Ja, und vielleicht könnte man dann so einen Tag in der Wache machen, an dem man keine Schuluniform tragen muss.

Weil ihr alle ja gesagt habt, findet ihr, Lehrer müssten auch eine Schuluniform tragen?

Milla: „Joa, vielleicht.“

Mavie: „Also ich fände das schon lustig, wenn die Lehrer auch ne Schuluniform tragen würden.“

Hetti: Ja, also ich stimme da Mavie zu.



Meme von Christian Kunz, 12Bio

Klecks-Kreativwettbewerb

Der Klecks-Kreativwettbewerb zum Thema: eure Traumschule

Wir haben wieder viele Einsendungen erhalten und hatten nun die Qual der Wahl. Hier seht hier die besten Einsendungen im Bereich Bild und Text. Die Memes stammen von Christian Kunz aus dem 12. Jahrgang und das Gedicht von Catalina aus dem 8. Jahrgang. Wir gratulieren den Gewinnern! Als Preis erhalten die beiden einen Sachpreis im Wert von 10€.

Seid auch ihr beim nächsten Mal dabei!



Klecks-Kreativwettbewerb

*In einer Schule aus Wissen, strahlend und klar,
Beginnt der Tag um neun, ein neues Abenteuer, ganz wunderbar.*

*Mit Mauern aus Stein und Fenstern weit,
Ist diese Schule ein Ort des Lernens, wo die Herzen sich erfreuen.*

*Die Pizzeria in der Mensa, ein Ort der Freude und Schmaus,
wo Schüler und Lehrer sich treffen, ohne Stress und jeden Graus.*

*Mit knusprigen Pizzen und saftigen Belägen, ein Fest für den Gaumen,
Hier teilen sie Geschichten und Träume, wie in einem guten Traum.*

*Die Gänge der Schule erfüllt mit Gelächter und Wissen,
wo Geheimnisse lauern und Abenteuer beginnen zu sprießen.*

*In den Klassenzimmern mit Fenstern, die das Licht einfangen,
entfalten sich Ideen und Träume, wie in einem bunten Klang.*

*Und die Schule, nur fünf Minuten entfernt,
ein kurzer Weg für alle, die hier gern lernen, verbunden und verwährt.*

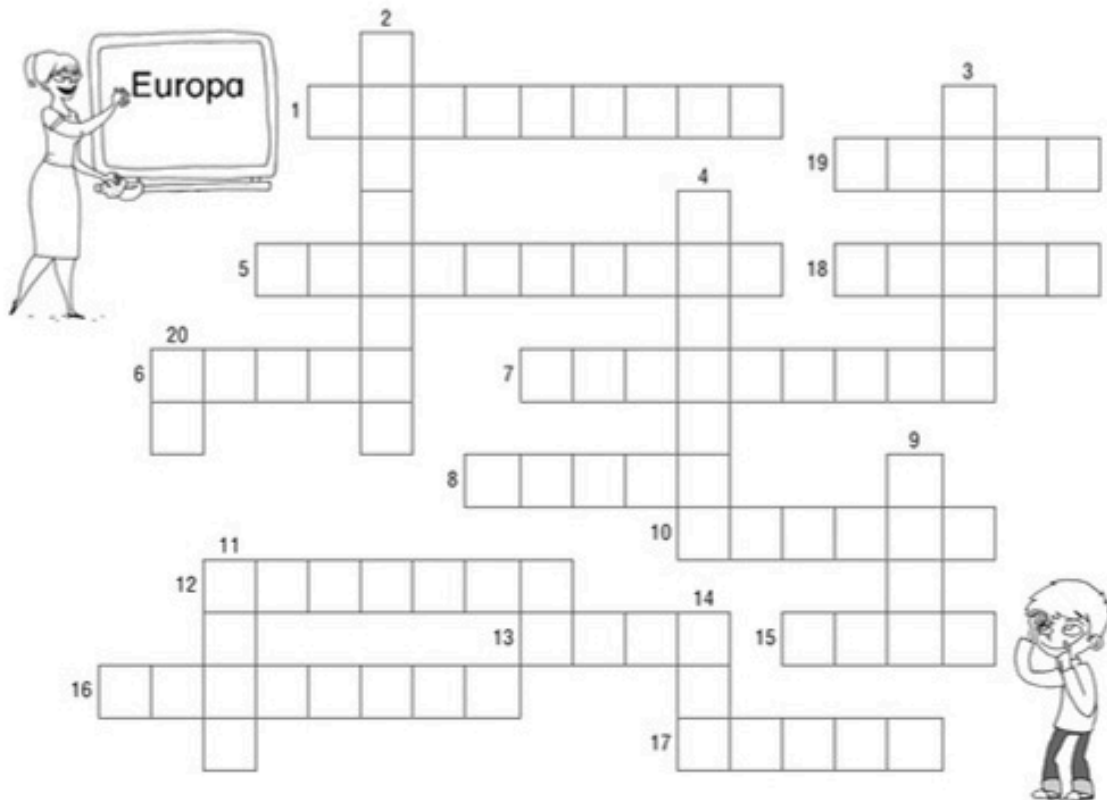
*Mit Spaß und Freude im Herzen, jeder Tag ein Fest,
in dieser Schule des Lebens, die uns allen das Beste lässt.*

von Catalina

Rätselseite



Das Europa-Rätsel



1. Der höchste Berg von Deutschland.
2. Die Hauptstadt von Ungarn.
3. Die Hauptstadt von Deutschland.
4. So heißt die Hauptstadt von Serbien.
5. Die Hauptstadt von Dänemark.
6. Das ist die Hauptstadt Frankreichs.
7. Sofia ist die Hauptstadt von ...
8. Der längste Fluss Europas.
9. So heißt die Hauptstadt Österreichs.
10. Die Hauptstadt Irlands.
11. So heißt die Hauptstadt der Schweiz.
12. Die Hauptstadt von Belgien heißt ...
13. Dieser Fluss entspringt in Tschechien und fließt in die Ostsee.
14. Die Hauptstadt von Italien.
15. Ein Vulkan in Italien.
16. Die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina.
17. Die Hauptstadt von Weißrussland.
18. Warschau ist die Hauptstadt von ...
19. Dieser Strom entspringt in der Schweiz und fließt durch viele Länder bis zur Nordsee.
20. Ein Fluss in Italien.

Rätse Seite

QUIZZEN, OHNE WAS ZU WISSEN

Frage 1:

In welchem Jahr fand die erste Direktwahl zum Europäischen Parlament statt?

- a) 1957
- b) 1979
- c) 1993
- d) 2004

Frage 2:

Wie oft finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt?

- a) Alle 2 Jahre
- b) Alle 4 Jahre
- c) Alle 5 Jahre
- d) Alle 6 Jahre

Frage 3:

Wie viele Mitgliedstaaten hat die Europäische Union derzeit (Stand: 2024)?

- a) 27
- b) 28
- c) 30
- d) 32

Frage 4:

Wie viele Sitze hat das Europäische Parlament insgesamt?

- a) 705
- b) 751
- c) 800
- d) 850

Frage 5:

Welcher deutsche Politiker war der erste Präsident des Europäischen Parlaments?

- a) Konrad Adenauer
- b) Walter Hallstein
- c) Hans-Gert Pöttering
- d) Karl Carstens

Frage 6:

Welche der folgenden Institutionen hat das Recht, Gesetze in der Europäischen Union vorzuschlagen?

- a) Europäisches Parlament
- b) Europäische Kommission
- c) Europäischer Rat
- d) Rat der Europäischen Union

Frage 7:

Welches Land hat die meisten Sitze im Europäischen Parlament?

- a) Frankreich
- b) Deutschland
- c) Italien
- d) Spanien

Frage 8:

Was ist eine der Hauptaufgaben des Europäischen Parlaments?

- a) Verwaltung der EU-Finzen
- b) Gesetzgebung und Haushaltskontrolle
- c) Durchführung der Außenpolitik
- d) Leitung des Europäischen Gerichtshofs

Frage 9:

Welcher Artikel des Vertrags von Lissabon beschreibt das allgemeine Wahlrecht und die Rechte der Bürger in der EU?

- a) Artikel 2
- b) Artikel 8
- c) Artikel 14
- d) Artikel 20

Rätselseite

QUIZZEN, OHNE WAS ZU WISSEN

Frage 10:

Welches Land war das erste, das aus der Europäischen Union ausgetreten ist?

- a) Vereinigtes Königreich
- b) Norwegen
- c) Schweiz
- d) Island

Frage 11:

Wie viele politische Fraktionen gibt es im Europäischen Parlament derzeit (Stand: 2024)?

- a) 5
- b) 7
- c) 8
- d) 10

Frage 12:

Wer ist der Präsident des Europäischen Parlaments (Stand: 2024)?

- a) David Sassoli
- b) Roberta Metsola
- c) Ursula von der Leyen
- d) Charles Michel

Frage 13:

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Europawahl zu?

- a) Die Wahlen finden immer am gleichen Tag in allen Mitgliedstaaten statt.
- b) Jedes Land hat dieselbe Anzahl an Sitzen im Europäischen Parlament.
- c) Die Wahlen sind direkt und frei.
- d) Die Wahlbeteiligung ist in allen Mitgliedstaaten obligatorisch.



- Antworten:
1. b) 1979
2. c) Alle 5 Jahre
3. a) 27
4. a) 705
5. d) Karl Carstens
6. b) Europäische Kommission
7. b) Deutschland
8. b) Gesetzgebung und Haushaltskontrolle
9. d) Artikel 20
10. a) Vereinigtes Königreich
11. b) 7
12. b) Roberta Metsola
13. c) Die Wahlen sind direkt und frei

SV-Seite

Die Schülervertretung der Hebbelschule

Über uns

Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir sind die SV, die Schülervertretung der Hebbelschule. Wir kümmern uns um viele Sachen, die alle Schüler betreffen, organisieren Aktionen, die teils auch schulübergreifend stattfinden, und vertreten alle Schüler vor den Lehrern, der Schulleitung usw. Beispiele für solche Aktionen sind die Halloweenparty der Unterstufe, der Weihnachtsbasar, die Nikolausaktion in der Adventszeit und die Rosenaktion am Valentinstag und noch vieles mehr. All das wird auch vom Aktivteam der SV organisiert.

Außerdem nehmen wir an den Fachkonferenzen aller Schulfächer teil und bringen dort Anregungen und Ideen ein, wie man die Unterrichtsstunden interessanter und effektiver gestalten könnte. Sowohl in die Fachkonferenzen der Hauptfächer, wie Mathe oder Deutsch, als auch in die aller anderen Fächer, entsenden wir Vertreter aus vielen Jahrgängen, die gemeinsam mit Lehrern an der Gestaltung dieser Fächer mitwirken.

Doch wer ist eigentlich in der SV? Grundsätzlich sind alle Klassensprecher in der SV, die in ihren jeweiligen Klassen gewählt wurden, sowie deren Vertreter. Sie bilden das sogenannte Schülerparlament. Weiterhin gibt es noch das bereits erwähnte Aktivteam der SV. Dem Aktivteam kann jeder beitreten, der sich für die Organisation von Events o.ä. interessiert und der Lust darauf hat, sich aktiv einzubringen in das tägliche Schulleben.

Hast du Interesse? Dann komm, egal in welchem Jahrgang du bist, doch einfach mal zu einer Schülerparlamentssitzung! Diese werden auf IServ vorher angekündigt. Dann sind die Mitglieder des Aktivteams und alle Klassensprecher da und du kannst uns auf einen Beitritt in das Aktivteam ansprechen. Wenn du generelle Fragen an die SV und an das Aktivteam hast, kannst du uns jederzeit ansprechen, wenn du uns zufällig siehst oder auch eine Mail an uns schreiben!

Wir freuen uns auf dich!

Die SV der Hebbelschule Kiel

Aktuelles und Pläne für dieses Schuljahr

- In diesem Jahr begrüßen wir **Sarah** und **Konrad** aus dem 11. Jahrgang als neue Schülersprecher.
- Auch haben wir zum ersten Mal einen **SV-Vorstand**! Wendet euch also auch gerne an Florian Singer (11.), Farah Albarazi (11.), Ismo Otto-Morris (11.) oder Julius Dirksen (12.)!
- Wir waren wieder sowohl beim **Landesschülerparlament**, als auch beim **Kreisschülerparlament Kiel** anwesend, wo wir eure Interessen auf Kreis-, bzw. auf Landesebene vertreten.
- Geplant für dieses Schuljahr ist unter anderem:
 - Organisieren von **Publik-Viewing** bei der EM
 - Eine **Schulübernachtung** der unteren Jahrgänge
 - ✓ **Spiegel** in Klassenräumen und auf den Toiletten
 - ✓ Aufrüsten der **Spieleausleihe**
(Wir haben mittlerweile viele tolle Sachen, kommt also gerne vorbei!)

Jetzt bist du dran!

Du hast ein Thema, über das du gern schreiben würdest, oder möchtest kreativ werden?

Wir brauchen Redakteur*innen und kreative Köpfe aus allen Klassenstufen. Es ist auch möglich, Beiträge einzusenden, wenn du nicht fester Teil der Redaktion sein möchtest.

Melde dich gerne bei Frau Schwarz (Ann-Christin.schwarz@hebbelschule-kiel.eu) oder schick deine Beiträge an Klecks@hebbelschule-kiel.eu.

Redaktionstreffen finden aktuell immer montags ab 14 Uhr im Computerraum statt.

